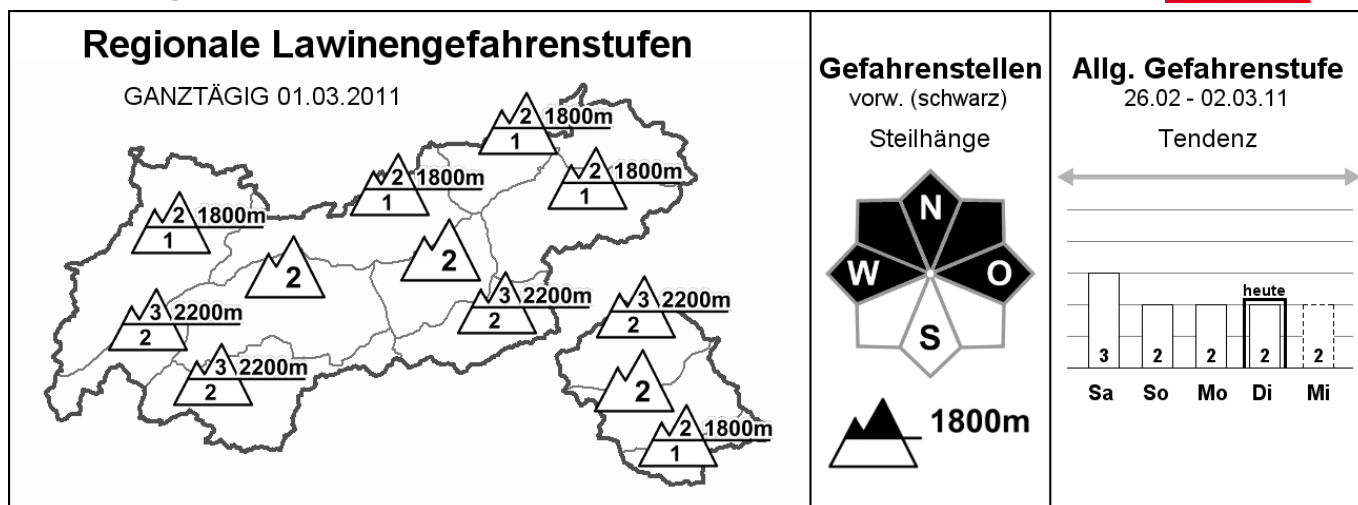


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 01.03.2011, um 07:30 Uhr



Entlang des Alpenhauptkammes verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Entlang des Alpenhauptkammes ist die Gefahr hochalpin verbreitet noch erheblich.

Die Hauptgefahr bilden frische und ältere Tribschneeansammlungen. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen, kammnahen Bereichen sowie eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2200m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Eine Lawinenauslösung ist meist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, ausgelöste Lawinen können mittlere Größen erreichen.

In stärker besonnten Hängen ist ab dem späten Vormittag vermehrt mit Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen und Feuchtschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen setzt und verfestigt sich der Neuschnee der vergangenen Niederschlagsperiode langsam.

Hochalpin ist zu beachten, dass Neuschnee und Tribschnee häufig eine aufbauend umgewandelte, lockere Altschneeoberfläche überdecken. Die Verbindung ist zumeist noch ungenügend, die Störanfälligkeit von Tribschneeansammlungen daher recht hoch. Zudem gab es gestern unter dem Einfluß des auffrischenden Windes aus Ost bis Südost wieder neue Tribschneeuumlagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch im Norden und einem Tief über dem Mittelmeer liegen die Alpen in einer östlichen Höhenströmung.

Bergwetter heute: Vor allem am Vormittag driften von Südosten Wolkenfelder über die Berggipfel hinweg, sonst ist es recht sonnig mit guter Fernsicht.

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Mäßiger bis starker Ostwind.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair